

ev!



„Ein Silberstreifen
am Horizont“

Ein Silberstreifen am Horizont

.....das habe ich gedacht als ich diesen Himmel sah.

Es ist Anfang Januar, als ich so einen Silberstreifen am Morgenhimmel auf dem Weg zur Arbeit sah. In meinem Kopf flogen die Gedanken. Mit dem Spruch: „Ein Silberstreifen am Horizont“ verbinde ich das Wort „Hoffnung“.

Aber was genau bedeutet das? HOFFNUNG?!

Wer bittet um Hoffnung:

- die Flüchtlinge aus dem Gazastreifen?
- die Menschen, die in diesen Kriegsgebieten geblieben sind?
- die Soldaten, die in den verschiedenen Krisengebieten Dienst leisten?
- die alleinerziehende Mutter, der das Geld nicht bis zum Monatsende reicht?
- die Rentnerin, die Deutschland nach dem Krieg mit aufgebaut hat und nun schauen muss, wie sie zurechtkommt?

Viele Menschen bitten um diese Hoffnung. Ob hier in Deutschland oder in einem anderen Teil unserer Welt. Oft spricht man sich selbst Mut zu. Mit solchen oder ähnlichen Gedanken wie: „Es wird bestimmt wieder gut. Der Krieg hört bald auf. Ich bekomme mehr Rente/Geld“, damit man nicht droht, völlig zu verzweifeln.

HOFFNUNG - ist das Naivität? Oder Optimismus?

Das muss jeder selbst entscheiden. Doch ich meine, ohne Hoffnung geht uns ein Stück Lebenswillen verloren, und ohne Lebenswillen gibt man auf. In der heutigen Zeit ist sehr schwer, nicht die Hoffnung zu verlieren, mit all den Kriegen, Wirtschaftskrisen, Naturkatastrophen und so vielem mehr.

Hoffnung

Für mich bedeutet **Hoffnung** auch **Glauben**. Und **Glauben** beinhaltet **Vertrauen**.
Vertrauen in Gott und in meine Gemeinde.

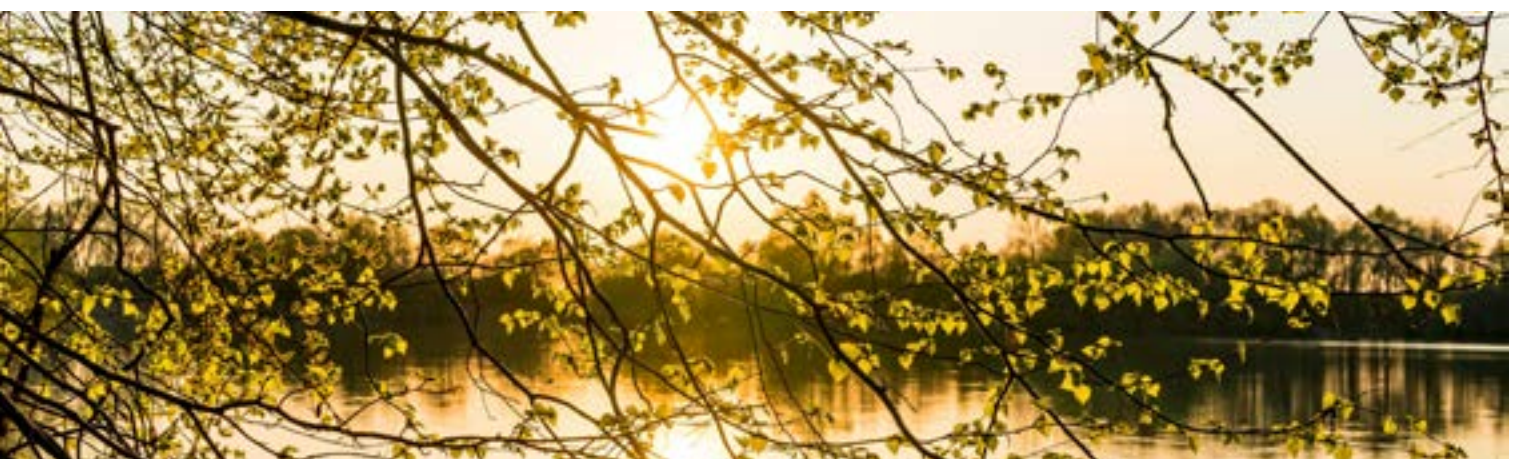
„Wir setzen unsere **Hoffnung** auf den Herrn, er steht uns bei, ja, er ist unser Schild, das uns schützt. Er erfüllt unsere Herzen mit **Freude**, wir vertrauen ihm.“

Psalm 33, 20 - 22

Gebt die **Hoffnung**, das **Vertrauen** in Gott nicht auf.

Renate Dreßler

PS.: Das Zitat: „Ein Silberstreifen am Horizont“ stammt aus einer Rede von Gustav Stresemann (dt. Politiker der Weimarer Republik, Reichskanzler und Reichsminister) die er 1924 gehalten hat.



01 Angedacht

02 Editorial

03 Gemeindeleben

07 Auf einen Blick

09 Jugendarbeit

11 Kirchenvorstandswahl 2024

13 Freud und Leid

14 Jungcharfreizeit



LIEBER LESER, LIEBE LESERIN,

das Motto dieses Heftes ist auch zugleich unsere Hoffnung für das Jahr 2024.

Denn bei allen Unsicherheiten und Herausforderungen, denen wir in so vielen Bereichen unseres Lebens - gesellschaftlich und privat - gegenüberstehen, sind wir doch immer auch ausgestattet mit Hoffnung und Zuversicht auf den Beistand und die Hilfe Gottes.

Hoffnung begegnet uns in diesem Jahr auch an den Wahlurnen der Europawahl im Juni und unserer Wahl des neuen Kirchenvorstandes im Herbst. Trotz vielbeschworener Politik- und Kirchenverdrossenheit gibt es immer wieder Menschen, die sich für Demokratie und Mitbestimmung in Europa und unseren Gemeinden einsetzen. Dabei haben wir in den Kirchengemeinden das bessere Los gezogen,

denn hier sind es die kurzen Dienstwege, der direkte Kontakt und der unmittelbare Erfolg unseres vielfältigen Einsatzes, denen wir immer wieder begegnen.

Mit diesem Heft möchten wir Ihnen Mut, Hoffnung und Lust machen, mit dabei zu sein. Zu wählen oder sich wählen zu lassen und unsere Gemeinde aktiv und wegweisend mitzugestalten. Deswegen finden Sie nicht nur einige aktuelle Schlaglichter des amtierenden Kirchenvorstands, sondern auch Bilder und Bericht aus unseren Gruppen und Begegnungen. All das zusammen ist nur möglich, weil immer wieder viele zusammen helfen, zusammen denken und zusammen glauben. Der Silberstreif an unserem Horizont ist in diesem Heft überall zu finden - fast wie im richtigen Leben.

Ihr Redaktionsteam

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier. «

Monatsspruch MÄRZ 2024

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,
 liebe Spenderinnen und Spender unseres Benefizkonzerts am 26.11.,
 wir möchten uns ganz herzlich für Ihre äußerst großzügigen Spenden bedanken. Durch Ihre Hilfe konnte das Evakuierungs-Fahrzeug nun vollständig finanziert werden. Es sind sogar noch Spendengelder übrig geblieben. Die Organisatorin der Spendensammlung Ljudmila Ljaschok bedankt sich ebenfalls sehr herzlich für Ihre Großzügigkeit. Sie selbst hat vor wenigen Wochen ihren Sohn im Krieg verloren. Dessen Frau hat wenige Tage später das gemeinsame Kind zur Welt gebracht. Wir haben daher beschlossen, den Rest der Spenden der jungen Witwe zu überlassen - um dem Kind den Start ins Leben zu erleichtern. Wir hoffen, dass das in Ihrem Sinne ist.
 Wir wünschen Ihnen ein friedliches und glückliches neues Jahr!

Щиро дякуємо вам за ваші внески та цінуємо вашу підтримку України!

Mariel Müller-Brincken und Jewgenia Skripal



Krippenspiel 2023

Es hat wieder geklappt!!! Wir haben es zusammen geschafft!!!

Wie jedes Jahr, werden ab Mitte November Kinder für das Krippenspiel gesucht. Um viele Kinder zu informieren, werden auch Zettel in der Schule verteilt. Leider war die Resonanz das letzte Jahr sehr verhaltend. Nur 7 Kinder hatten sich gemeldet, davon einige Erstklässler, die ja verständlicherweise noch nicht so fit im Lesen sind.

Damit hatten wir nicht gerechnet. Wie machen wir das jetzt mit unserem Krippenspiel? Mit dem Motto „Auf dem Dachboden“ das wir für diese Jahr ausgesucht hatten? Bei diesem Krippenspiel wären viele Sprechrollen enthalten gewesen. Dafür bräuchten wir schon mehr Dritt- und Viertklässler um die Rollen auszufüllen.

Wie gut dass Pfarrerin Wegner so flexibel ist. Sie hat nach kurzem Überlegen, ruck-zuck selbst ein Krippenspiel geschrieben. Eine klassische Weihnachtsgeschichte. Diese konnten wir (das Team) und die Kinder zusammen umsetzen.

In diesem Stück waren Maria und Josef vertreten. Für die Wirte, die Hirten und die drei Könige fanden sich

drei Jungs, die alle drei Rollen abwechselnd spielten, eine Erzählerin und ein Engel, der von der Kanzel aus zu der Gemeinde sprach. Was uns sehr freute und das ganze Krippenspiel noch abgerundet hat, war das Sternenkind und die kleinen Engelein, die mit durch die Kirche gelaufen sind.

An euch Kinder: „Ihr habt das ganz toll gemacht!!! Eure Texte super auswendig gelernt und so toll vor der Gemeinde gespielt.“ Ich hoffe, es hat euch auch so viel Spaß gemacht wie uns. Wenn ja, würden wir uns sehr freuen, euch im Dezember wieder beim Krippenspiel zu sehen.

Auch ein ganz herzliches Dankeschön an die Eltern, für die Mithilfe und das großzügige Überlassen der Engelskostüme.

Wir würden mich freuen, wenn wir uns zum nächsten Krippenspiel wiedersehen.

Renate Dressler, Birgit Groß, Jan Theobald und Pfarrerin Wegner



Glück gehabt!

Glück gehabt – hab' ich letztes Jahr oft gedacht. Besonders mit den Treffen der Senioren. Wir hatten schöne Ziele und eigentlich immer schönes Wetter („Wenn Engel reisen...“ Anm. der Red.). Auch bei den Gasthäusern dürfte für jeden etwas dabei gewesen sein.

Glück gehabt – dachte ich auch, als mich am Quätschichfest Doris und Erika angesprochen und angeboten haben, mir bei den Treffen im Fürstin-Wanda-Haus zu helfen.

Bei unserer Weihnachtsfeier konnten sie auch gleich Kaffee kochen und Bärbel bei den wunderschön belegten Brötchen helfen. Ein besonderes Glück waren Pfarrerin Wegner, Rainer Lange und Sonja Miranda-Martinez und natürlich die Kinder des Musizier-

kreises, die unserem Nachmittag eine besondere musikalische Note gaben.

So oft wie an diesem Tag, habe ich noch nie gehört: „Danke, für diesen wunderschönen Nachmittag!“ Ja, jeder selbst hat die Wahl: Alleine zu Hause zu sitzen oder die Stunden in netter Gesellschaft zu verbringen. Wir geben uns jedenfalls alle Mühe damit dies gelingt.

Für das neue Jahr habe wir wieder interessante Ziele ausgesucht. Und so hoffen wir, dass viele sagen: „**Glück gehabt!**“ – dass ich dabei war.

Herzlichst
**Eure Edith Hörtreiter
mit Doris und Erika**



Adventskranzbinden am 26. 11. 2023



Kinderbibeltag an Buß- und Bettag



Feuertonnenkreis

Ein Riesenerfolg ist er geworden, der Feuertonnenkreis der Präparanden.

Stockbrot, Bratwürste, Punsch, Glühwein oder Tee, sogar Burger und geröstete Marshmallows werden jeden Sonntag zwischen 16.00 und 17.00 Uhr im Pfarrgarten verspeist: von Paaren, Singles, Neugierigen, Spaziergängern, Heimkehrern, Hundefreunden, Grillexperten, Genießern, Autofahrern, Fußgängern, Radbegeisterten.

Wir plaudern, kommen ins Gespräch, tauschen uns aus, lachen, verbrennen uns die Finger, verschütten unseren Tee, stolpern über Kinder und Hundespielzeug - und sind mittendrin im Gemeindeleben, wie es sein sollte.

Eine tolle Idee ist das gewesen - und eine echte Bereicherung für uns alle!



Jubiläumskonfirmationen am Sonntag Jubilare

Wir feiern unsere Jubiläumskonfirmationen traditionell am Sonntag Jubilare, also dieses Jahr am 21. April um 10:00 Uhr in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“.

Alle Goldenen (1974), Diamantenen (1964), Eisernen (1959), Gnaden (1954) und ... Konfirmandinnen und Konfirmanden (als Gruppe oder als Einzelpersonen) sind herzlich einge-

laden, auch wenn ihre Konfirmation nicht in Kreuzwertheim stattgefunden hat.

Wir bitten Sie um Mitteilung (sofern sie nicht in einer Gruppe gemeldet sind) der Teilnahme mit Angabe des Konfirmationsspruches, damit unser Büro die entsprechenden Urkunden für den besonderen Tag vorbereiten kann. Bei Personen, die bereits in den

letzten Jahren bei uns an einer Jubiläumskonfirmation teilgenommen haben, liegt uns der Spruch vor.

Zum Festgottesdienst am 21. April sind alle ganz herzlich eingeladen. Lasst uns als Gemeinde auf die eigene Konfirmation blicken, ihm, unserem Herrn, danken, auf sein Wort hören, füreinander beten und ihn um seinen Segen bitten.

Konfirmation am 5. Mai 2024 in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

- Ronja Brehm,
- Finn Brömer,
- Eliah Diehm,
- Leon Kunkel,
- Lidia Riedel,
- Finn Roth,
- Leon Schirner,
- Liana Schulz,
- Elias Segner,
- Annika Stiker,

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTH 6,12

Monatsspruch
MAI

2024



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

Abgabestelle:

durch die Ev.-luth. Pfarramt
"Zum Heiligen Kreuz"
Kreuzwertheim

Garage am Pfarrhaus
Pfarrgasse
97892 Kreuzwertheim

von 8.00 - 13.00 Uhr

am Samstag, den 8. Juni 2024

- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Evangelische Kirche Kreuzwertheim,
Freitag, 26. April 2024, 19:00 Uhr

„O wie schön ist deine Welt“

Romantischer Frühlingsliederabend
mit Musik von Franz Schubert,
Robert Schumann und Johannes Brahms

Sonja Miranda-Martinez – Sopran
Bianca Schütz – Alt, Querflöte
Stephanie Wegner – Lesungen
Rainer Lange - Klavier

anschließend: Sekt und Selters
Eintritt frei

Gaben zur Förderung der Kirchenmusik

Auf einen Blick

Bitte beachten!

Änderungen werden in den Schaukästen, auf der Homepage und in den Zeitungen bekanntgegeben.

MÄRZ // GOTTESDIENSTE

Fr 01	Weltgebetstag	19:00 Uhr	in unserer Kirche, anschl. Beisammensein im Gemeindehaus Hauptstraße
So 03	Okuli	11:00 Uhr	Gottesdienst
Fr 08		19:00 Uhr	Musikalische Passionsandacht in der Kirche
So 10	Lätare	09:30 Uhr	Gottesdienst anschl. Eine-Welt-Verkauf und KirchenKaffee
Fr 15		19:00 Uhr	Musikalische Passionsandacht in der Kirche
So 17	Judika	11:00 Uhr	Gottesdienst
Fr 22		19:00 Uhr	Musikalische Passionsandacht in der Kirche
So 24	Palmarum	11:00 Uhr	Prüfungsgottesdienst der Konfirmanden
Do 28	Gründonnerstag	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Fr 29	Karfreitag	11:00 Uhr	Gottesdienst
		15:00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu
So 31	Ostersonntag	06:00 Uhr	Feier zur Osternacht mit Abendmahl, anschließend gemeinsames Frühstück
		09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

APRIL // GOTTESDIENSTE

Mo 01	Ostermontag	11:00 Uhr	Wegegottesdienst mit Abendmahl
So 07	Quasimodogeniti	11:00 Uhr	Gottesdienst
So 14	Miserikordias Domini	09:30 Uhr	Gottesdienst anschließend Eine-Welt-Verkauf und KirchenKaffee
So 21	Jubilate	10:00 Uhr	Festgottesdienst zu den Jubelkonfirmationen
Fr 26		19:00 Uhr	Frühlingsliederabend in der Kirche
So 28	Kantate	11:00 Uhr	Gottesdienst

MAI // GOTTESDIENSTE

So 05	Rogate	10:00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation
Do 09	Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr	Grafschaftsgottesdienst in Glasofen
So 12	Exaudi	09:30 Uhr	Gottesdienst anschl. Eine-Welt-Verkauf und KirchenKaffee
So 19	Pfingstsonntag	11:00 Uhr	Gottesdienst
Mo 21	Pfingstmontag	10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in unserer Kirche
So 26	Trinitatis	11:00 Uhr	Gottesdienst

JUNI // GOTTESDIENSTE

So 02	1. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Gottesdienst
-------	----------------------------	-----------	--------------

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. »

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

Auf einen Blick

GRUPPEN UND KREISE

Posaunenchor:	dienstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße aktuelle Termine in den Schaukästen oder auf unserer Homepage
Kirchenchor:	freitags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße aktuelle Termine in den Schaukästen oder auf unserer Homepage
Ökumenischer Seniorenkreis:	Dienstag, 12. März Ausflug nach Lohr zu Burk's Nudeln Dienstag, 09. April Ausflug nach Untereisenheim zum Weingut Hirn Dienstag, 14. Mai Ausflug nach Grünsfeld Abfahrt um 13.15 Uhr – Anmeldung bei Edith Hörtreiter - Tel.: 09342/5781 Anmeldeschluss (jeweils am Freitag vorher) beachten!!
Offenes Singen für Jedermann:	montags am 04. März, am 08. April, am 06. Mai und am 3. Juni um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße
Singkreis Zwischentöne:	montags am 11. + 25. März, am 15. + 29. April und am 13. + 27. Mai um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße
Handarbeitskreis:	montags am 18. März, am 15. April und am 13. Mai um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Woll- und Plaudertreff:	mittwochs am 27. März, am 24. April und am 29. Mai am 4. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Kaminrunde	donnerstags am 07. März, am 11. April und am 16. Mai um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Spiele-Abend:	am 06. März, am 03. April, am 08. Mai und am 05. Juni immer am 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Krabbelgruppe	immer donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße Kontakt: Melanie Beck – Tel: 0176/57807874 oder Mail: melanie.kwh@web.de
Spielgruppe für Kleinkinder	immer mittwochs 15:15 – 17:00 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße Kontakt: Susanne Häfner – Tel: 0176/84824721 oder Kristina Elenberger – Tel: 0176/45847141

Förderverein Kindergarten Turnplatzstraße Kreuzwertheim:
Sonntag, 10. März – Frühlingsbasar in der Dreschhalle
Aktuelle Informationen unter www.foerdervereinkitturnplatz.org

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

TIPP: Reinschauen lohnt sich immer: www.evangelisch-kirche-kreuzwertheim.de

SITZUNGEN DES KIRCHENVORSTANDES

Das Leitungsgremium unserer Evang.-Luth. Kirchengemeinde trifft sich einmal im Monat zu seinen Sitzungen. Als Mitglied unserer Gemeinde sind Sie herzlich eingeladen an diesen Abenden zu kommen und ihre Anliegen und Anregungen einzubringen. Der Kirchenvorstand freut sich auf Sie.

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Die nächsten Termine sind:

- am Donnerstag, den 21. März 2023 im Gemeindehaus Hauptstraße
- am Donnerstag, den 18. April 2023 im Gemeindehaus Birkenstraße
- am Donnerstag, den 16. Mai 2023 im Gemeindehaus Hauptstraße

KABUM



KABUM heißt: Konfirmierte am Bayerischen Untermain und ist eine Freizeit für alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

Das machen wir:

Musik, Workshops, Sport und Spiele, aber auch Gottesdienste und Gespräche über Gott.

Wann: Freitag, 21. Juni – Montag, 24. Juni 2024

Für KABUM kannst du schulfrei beantragen;
Anträge dafür gibt es im Pfarramt

Wo: Freizeitzentrum Münchsteinach

Kosten: 110 Euro

Zuschüsse sind möglich, jeder soll mitfahren können.

Flyer gibt es im Pfarramt.

Fragen beantwortet Jugendreferent Björn Pahl - 0174 7711506

Neuer Teamerkurs 2024

Der Teamerkurs ist das Angebot für alle, die mehr wollen: Entdecke deine Möglichkeiten als Teamer/in, lerne neue Leute kennen und engagiere dich dabei sozial. Du bekommst am Ende ein aussagekräftiges Zertifikat über den Kurs!

Das erwartet dich:

Spiele anleiten, Kleingruppenarbeiten, Auftreten vor Gruppen, Mein Glaube und Ich, Was ist ein/e Teamer/in?, schwierige Situationen und Konflikte, Gestaltung von eigenen Projekten...

Das erste Treffen findet am 10. April um 17:30 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße 35 in Kreuzwertheim statt. Flyer für die Anmeldungen gibt es im Pfarramt.

Du bist dir noch unsicher? Dann komm am 10. April einfach unverbindlich vorbei und entscheide dich danach.

Björn Pahl

Jugendarbeit

Jugendkreis Grafschaft



Evangelisch Lutherische
Kirchengemeinden Michelrieth,
Hasloch und Kreuzwertheim



Wo: Alter Jugendraum in
Kreuzwertheim (Hauptstr. 35)

Wann: Freitag 17-19 Uhr
(außer in den Ferien)

Was: Andacht, Spiel und Spaß

Leitung: Jugendreferent Björn Pahl

Tel.: 0174 7711506

E-mail: bjoern.pahl@elkb.de



Korb mit Pilzen, Vogehaus, Osterei, Lichtkerze, Regenschirm



Tannenbaum, Babyflasche, Zebrastrahlen, Roller, Karotte

Reitercamp '24

**Reitercamp
in Hungen**
25. Mai – 01. Juni 2024

Evangelische
Jugend
Untermain

Kirchenvorstandswahl 2024

Kirchenvorstand

Auf der einen Seite

wollen alle mitreden
wollen alle bestimmen
sollte „man“ sich einsetzen
habe ich so viel Arbeit
braucht mich meine Familie
bin ich immer im Stress

komme ich zu nichts
immer der gleiche Trott

Auf der anderen Seite

aber nicht offiziell im Kirchenvorstand
aber keine Entscheidungen treffen
aber nicht gerade ich
aber nur 1 x im Monat ist KV-Sitzung
abends
aber mal 2 Std an etwas anderes denken,
kann auch entspannend sein
kann ich etwas bewirken
gibt es kreative Lösungen

Entscheiden Sie selbst, ob nicht
doch vielleicht beide Seiten mitein-
ander reizvoll sein können!

Als Entscheidungshilfe hier ein paar Stimmen von den derzeitigen Kirchenvorstandmitgliedern:

Warum bin ich im Kirchenvorstand ?

- Weil man mir zugetraut hat, in diesem Gremium dabei zu sein.
- Ich möchte dazu beitragen, dass kirchliches Leben interessant und lebendig gestaltet wird.
- Ich sehe hier die Möglichkeit, Kontakte zu den Menschen zu finden.
- Ich freue mich, ein kleines Stück dazu beizutragen, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt

Was tue ich im Kirchenvorstand?

- Durch mein Mitdenken und meine Mitarbeit kann ich unsere Kirche mitgestalten und bin auch noch beratend im Kindergartenausschuss.
- Ich gestalte Gottesdienste mit, nehme an den KV-Sitzungen teil, stimme über Personalangelegenheiten und Aufträge ab, plane Feste mit.
- Ich versuche, mein Fachwissen einzubringen.

- Ich würde mich freuen, wieder dabei zu sein.
- Wenn ich wieder gewählt werde, bin ich dabei.
- Ja

Was gefällt mir am Kirchenvorstand?

- Wir arbeiten im Team. Auch der erweiterte Kirchenvorstand ist voll integriert.
- Dass wir ein tolles Team sind, das vielfältige Entscheidungen zu treffen hat.
- Das wir im KV anpacken und Nägel mit Köpfen machen.
- Wir haben stets eine offene Diskussion, in der jeder seine Meinung vertritt.

Würden Sie wieder kandidieren?

Hier zum Abschluss noch ein kleines Zitat, das ein Mitglied des KV's auf die Umfrage geschrieben hat:
„Wenn Du etwas erreichen willst, was Du noch nie geschafft hast, musst Du etwas tun, was Du noch nie getan hast!“

Kirchenvorstandswahl 2024

Westenträger

In der Wertheimer Zeitung war Ende Januar ein Artikel zu lesen mit dem Titel: „Im Einsatz - welcher Westenträger ist wofür zuständig?“

Beim Lesen ist mir aufgefallen: nicht nur die Rettungskräfte haben solche Westenträger. Auch in unserer Gemeinde gibt es sie:

Die Vorbereiter, ohne die es keinen Gottesdienst, keine Festvorbereitung, keine Planung gäbe.

Die Sanitäts- und Betreuungsdienste, die zuhören, beistehen, an die Hand nehmen und so manches Mal andere aus der Trauer, der Verlorenheit oder Einsamkeit herausziehen. Und die so manche seelische Wunde mit Trost und Mitgefühl verbinden helfen.

Die Koordinierer, die immer und überall den Überblick behalten, die Helferlisten verwalten, die an Termine erinnern, die Einzeleinsätze miteinander ins Gespräch bringen und Synergien schaffen und nutzen.

Die Ersthelfer, die an den Kuchentheken und Kaffeemaschinen stehen, Getränkeboxen schleppen, Tische decken, Geschirr spülen, die Stromversorgung regulieren und bei allen Problemen eine Lösung finden.

Die Ansprechpartner, die immer ein offenes Ohr für Anfragen oder Unterstützungsbitten haben.

Die Einheitsführer, die mit Herzblut ihre Gruppen und Treffen organisieren, immer wieder neue Ideen einbringen und die Vernetzungen untereinander durchführen.

Die Pressesprecher, die über den Rand der eigenen Gemeinde hinausschauen, sich nicht scheuen, die eigenen Anliegen in eine breite Öffentlichkeit zu tragen, Werbemittel eintreiben und sich selbst trotzdem nie als Aushängeschild ganz nach oben stellen würden.

Sie alle sind Teile unseres Silberstreifens am Horizont. Und eine Gemeindeleitung braucht jeden von ihnen.

Machen Sie mit - gestalten Sie Gemeinde und werden **Sie** einer von unseren Westenträgern.

Stephanie Wegner

Am 20. Oktober 2024 ist KV-Wahl!

Kleines Quiz rund um den Kirchenvorstand:

Was macht eigentlich der Kirchenvorstand? Kreuze an, was zutrifft:

- gestaltet Gottesdienste
- entscheidet über Gelder und Immobilien der Gemeinde
- ist Träger der Kindertagesstätten
- organisiert Gemeindefeste
- bietet viel Raum für eigene Ideen und ihre Umsetzung
- arbeitet als Team vertrauensvoll zusammen
- hat immer ein offenes Ohr für alle Anliegen
- ist Leitungsorgan der Gemeinde



Sind viele Kreuze angekommen? Neugierig geworden? Lust auf Mehr? Oder vielleicht eigene Ideen? Dann kommen Sie einfach zu einer unserer Sitzungen, sprechen Sie uns an oder kandidieren Sie einfach selbst im Herbst. Gemeinde ist, was Sie daraus machen. Packen wir es gemeinsam an!

Jungcharfreizeit

Jungcharfreizeit 2024, 2.-5. April, Burg Rothenfels

Dieses Jahr erkunden wir auf der Jungcharfreizeit den Weltraum. Wir entdecken fremde Planeten, begegnen vielleicht ein paar Außerirdischen und wir finden heraus wer das Universum gemacht hat.

4 Tage und 3 Nächte kannst du uns als Weltraumforscher oder -forscherin begleiten. Bist du dabei?

Alter: 8-12 (Ausnahmen auf Anfrage)

Kosten: 95 € pro Nase (Geschwisterkind 65 € für Verpflegung, Unterkunft, Betreuung und Programm.

Grundsatz: jeder soll mitkönnen - Zuschuss ist möglich.

Anmeldeschluss ist der 22. März 2024

Start- und Endpunkt der Freizeit ist die Burg Rothenfels; die An- und Abreise ist selbst zu organisieren. Weitere Informationen kommen rechtzeitig mit einem separaten Infobrief. Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an den Jugendreferenten Björn Pahl (0174 7711506).

Die Freizeit wird gefördert durch Zuschüsse der Kirchengemeinde und den Kreisjugendring Main-Spessart.

Den Freizeitbeitrag überweisen Sie bitte spätestens mit Erhalt des Infobriefes auf das Konto der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hasloch

IBAN: DE 52 6739 0000 0055 0083 02

Volksbank Main-Tauber eG

Stichwort:

Jungcharfreizeit / Name des angemeldeten Kindes

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Jungcharfreizeit der Evang.-Luth. Kirchengemeinden in der Region Graftschaft an.

Name des Kindes: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Name der/ des Erziehungsberechtigten:

Mit der Unterschrift erklären wir uns mit der Nutzung der erhobenen Daten durch den Veranstalter einverstanden. Eine Weitergabe erfolgt nicht! Die Verwendung des entstehenden Bildmaterials für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief, Instagram-Kanal und Facebook-Kanal der Kirchengemeinden) wird gestattet. Ein Widerruf ist jederzeit möglich.

Unterschrift: _____

Anmeldung an: Ev. Pfarramt Kreuzwertheim, Hauptstraße 35, 97892 Kreuzwertheim oder

Mail: pfarramt.kreuzwertheim@elkb.de



ev!

Redaktionsschluß für den nächsten Gemeindebrief:
Voraussichtliches Erscheinungs- bzw. Verteildatum:

30. April 2024
31. Mai 2024

	<i>Telefon /-fax</i>	<i>E-Mail</i>
Pfarramt Kreuzwertheim, Hauptstraße 35, 97892 Kreuzwertheim Bürozeiten: Di + Fr 09.00 – 12.00 Uhr; Do 15.00 – 18.00 Uhr	☎ 09342 6585 ☎ 09342 21922	pfarramt.kreuzwertheim@elkb.de
Pfarrerin Stephanie Wegner	☎ 09342 6585 ☎ 0172 946 3559	stephanie.wegner@elkb.de
Björn Pahl, Jugendreferent und Gemeindepädagoge, Region Grafschaft	☎ 0174 / 7711506	bjorn.pahl@elkb.de
Kindergarten Turnplatz, Turnplatzstr. 8, 97892 Kreuzwertheim	☎ 09342 / 4001	kita-turnplatz@elkb.de
Kindergarten Schatzkiste, Birkenstr. 22, 97892 Kreuzwertheim	☎ 09342 / 22288	kita-schatzkiste@elkb.de
Ev. Sozialstation Wertheim, Bahnhofstr. 17, 97877 Wertheim	☎ 09342 / 22880	info@ev-sw.de
	<i>Bank</i>	
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzwertheim Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzwertheim	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE67 6739 0000 0002 1085 00

„Ein Silberstreifen am Horizont“